

Schüleröffnung Landbau



Die neue Fachschulklasse mit Schulleiter Dirk Büttner (rechts).

Foto: privat

Neue Fachschulklasse mit 28 Lernenden begrüßt

Stolz zeigen für ehrbare Arbeit

Schüleröffnungsfeier im Beisein zahlreicher Ehrengäste.

Die Fachschule für Landwirtschaft der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell hat mit 28 angehenden Wirtschaftlern ihren Unterricht gestartet. Die gut besuchte Schuleröffnungsfeier fand traditionell im Beisein zahlreicher Ehrengäste aus der Landwirtschaftsverwaltung, nahe stehenden Verbänden und Institutionen statt.

In seiner Begrüßungsrede schlug Schulleiter **Dirk Büttner** einen Bogen zum Jahr 1997, dem Gründungsjahr des Fachbereichs Landbau. „Viele von Ihnen waren 1997 noch

nicht einmal geboren und seitdem hat sich vieles geändert“, sagte Büttner, „aber unsere gemeinsame Herausforderung, Sie als kommende Unternehmer fit für die Zukunft zu machen, ist geblieben.“

Dem Vorsitzenden des Bauernverbands Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems, **Klaus Mugele**, war es ein Anliegen, den angehenden Wirtschaftlern für die häufig von Fachfremden dominierte öffentliche Diskussion über ihre Arbeit ein gesundes Selbstbewusstsein zu vermitteln. Sie seien unverzichtbare Macher. „Zeigen Sie Stolz für ihre ehrbare Arbeit.“

Dr. **Kurt Mezger**, Abteilungspräsident für Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Vete-

rinär- und Lebensmittelwesen am Regierungspräsidium Stuttgart, sensibilisierte die jungen Agrarier für das Dreieck der Nachhaltigkeit. „Denken Sie bei Ihren Entscheidungen immer an die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Ökologie, Ökonomie und Soziales –, denn nur so lassen sich tatsächlich nachhaltig vertretbare Lösungen finden.“ Für die Vereine der Fachschulabsolventen sprach **Jochen Kühnle**. Kühnle ließ seine Zeit in Kupferzell und seinen Weg zum Landwirtschaftsmeister Revue passieren. Zum Abschluss motivierte er die Studierenden noch mit seiner Aufforderung: „Glaubt an euch – und die Welt steht euch offen.“ (eo)